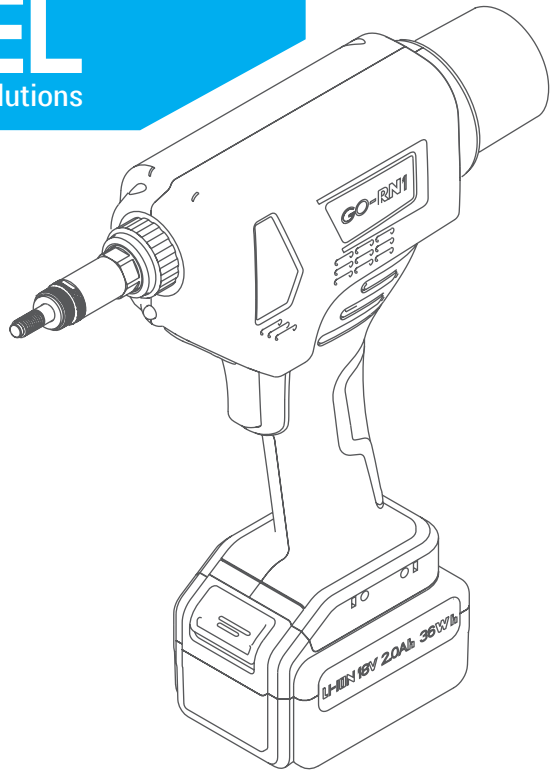


GOEBEL
innovative fastener solutions



GO - RN1

GO - RN2

GO - SN1

⚡ 18V

Cordless Blind Rivet Nut Battery Tool




Bedienungsanleitung: GO-RN1 / GO-RN2 / GO-SN1**Inhaltsverzeichnis**

	Seite
Sicherheitsvorkehrungen	2 - 4
Tägliche Wartung & Umweltschutz	4
1. Geräte Übersicht	4
1.1 Arbeitsbereich	5
1.1 Technische Parameter	5
1.2 Konfiguration/ Zubehör (siehe Abb. A)	5 - 6
1.3 Teilliste (siehe Abb. B)	7
1.4 Werkzeugstückliste der GO-RN-Serie	8
2. Vorbereitung des Werkzeugs	9
2.1 Austausch der Gewindedorne	9
2.2 Einstellung des Gewindedorns	9
2.3 Überprüfung der Batterie	10
2.4 Überprüfung des Werkzeugs	11
3. Funktionseinstellung	11
3.1 Einstellung der Zugkraft	11
3.2 Einstellung des Hubs	12 - 13
3.3 Einstellung des Nietmodus	14
3.4 Nieten im vollautomatischen Nietmodus	14
3.5 Nieten im konventionellen Nietmodus	14
4. Werkzeug Operation (wichtige Tipps vor dem Arbeitsbeginn)	15
4.1 Anleitung zur Voreinstellung der Blindnietmutter	15
4.2 Überprüfung der gesetzten Blindnietmutter	16
4.3 Blindnietmuttern manuell herausdrehen	16
4.4 Setzanleitung für den Nietvorgang	17
4.5 Nieten bei speziellen Einsätzen	17
5. Ladegerät & Batterien	18
5.1 Technische Parameter	18
5.2 Gebrauch des Ladegeräts	18
5.3 Gebrauch der Batterie	18
6. FAQ (Fragen / Antworten)	19
7. Fehlerbehebung	19
7.1 Fehlfunktionen	19
7.2 Mögliche Ursachen	19
7.3 Korrekturmaßnahmen	19
8. Schutzbedingungen & CE-Zertifizierung	20



Sicherheitsvorkehrungen

Um das Risiko von Stromschlag, Verletzungen, Feuer und Sachschäden zu verringern, beachten Sie bitte unbedingt die folgenden Sicherheitsvorkehrungen.


Beschreibung der Symbole:

 Gefahr Weist auf die potenzielle Gefahr einer schweren Verletzung oder des Todes hin
 Warnung Weist auf die potenzielle Gefahr einer schweren Verletzung oder des Todes hin
 Vorsicht Weist auf das Risiko einer geringfügigen Verletzung oder des Verlusts von Eigentum hin

Die folgenden Zeichen werden zur Klassifizierung und Beschreibung der zu befolgenden Beschreibungsarten verwendet.

 Dieses Zeichen wird verwendet, um den Benutzer auf die verbotenen Handlungsschritte hinzuweisen.
 Dieses Zeichen wird verwendet, um Benutzer auf die Betriebsschritte aufmerksam zu machen, die ausgeführt werden müssen zum Gebrauch des Geräts

- Dieses Werkzeug ist auf das Nieten von Blindnietmuttern beschränkt und darf nicht für Schlag- oder andere Zwecke, wie z.B. als Hammer, verwendet werden.
- Überlasten Sie das Blindnietmutterwerkzeug nicht. Bitte verwenden Sie es nur innerhalb des in den Funktionseinstellungen angegebenen Bereichs (siehe Seite 10-12).
- Blockieren Sie nicht die Lüftungsöffnungen des Motors. Führen Sie keine Gegenstände in die Lüftungsöffnungen ein.
- Es wird empfohlen, bei der Verwendung dieses Werkzeugs eine Schutzbrille zu tragen und persönliche Schutzausrüstung wie z.B. Handschuhe, Schutzhelm, Sicherheitsschuhe, lärmdämmende Ohrstöpsel und Fallschutzvorrichtungen sowie andere notwendige Schutzmaßnahmen zu tragen.
- Bitte bewahren Sie die Verpackungskartons und das Zubehör sorgfältig auf und behandeln Sie diese sorgfältig.
- Das Werkzeug und das Zubehör sollten in den Kunststoffkoffer gelegt, an einem trockenen Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

 Bitte bewahren Sie die Verpackungskartons und das Zubehör auf und behandeln Sie diese sorgfältig.

- Das Werkzeug und das Zubehör sollten in den Kunststoffkoffer gelegt, an einem trockenen Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

Sicherheitsvorkehrungen

Gebrauch der Batterie

- Laden Sie keine beschädigten, verunreinigten oder feuchten Batterien auf.
- Batterien dürfen zu keiner Zeit ins Wasser oder ins Feuer geworfen werden, und Altbatterien dürfen nicht nach Belieben entsorgt werden
- Laden Sie nicht auf, wenn die Umgebungstemperatur unter 0°C oder über 45°C liegt.

Gebrauch des Ladegeräts

- Es muss zum Aufladen die Originalbatterie und das Ladegerät des Herstellers verwendet werden.
- Die Batterie darf nicht mit einem beschädigten, verschmutzten oder feuchten Ladegerät aufgeladen werden.
- Legen Sie keine Metallgegenstände in den Ladebereich, da ein Kurzschluss auftreten kann.
- Dieses Ladegerät darf nicht von Personen mit Behinderungen, geistigen Behinderungen oder Personen ohne Ausbildung oder Kenntnisse, es sei denn, es ist ein Sicherheitsbeauftragter vor Ort, der sie beaufsichtigen oder sie in den Umgang mit der Ladung einweisen kann.

Gefahr

- Das Nietwerkzeug nicht in feuchter Umgebung oder in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten und Gasen verwenden. Explosionsgefahr!
- Richten Sie das Nietwerkzeug nicht auf sich selbst, andere oder Tiere.
- Nicht in feuchter Umgebung, in der Nähe von offenem Feuer und in einer Umgebung mit brennbaren, leicht entzündbaren Gasen, die leicht zur Detonation gebracht werden können, laden.

Warnung

- Werkzeuge sollten so platziert werden, dass sie nicht herunterfallen, um unnötige Schäden und Sicherheitsunfälle zu vermeiden.
- Achten Sie beim Einbau der Batterie darauf, die Position zu fixieren. Nachdem Sie ein „Klick“-Geräusch gehört haben, zeigen Sie an, dass die Batterie an ihrem Platz ist.
- Bei der Wartung dieses Nietwerkzeugs muss die Batterie herausgenommen werden.
- Prüfen Sie vor dem Aufladen, ob das Ladegerät und seine Stromversorgungs-ausrüstung in gutem Zustand sind.
- Verwenden Sie ein zum Ladegerät passendes Netzanschlussgerät.
- Stecker, Netzkabel und Ladegeräte sollten regelmäßig überprüft werden. Wenn ein Problem festgestellt wird, sollte es vom Wartungspersonal repariert werden
- Das Wartungspersonal muss über professionelle Fähigkeiten verfügen; nur qualifizierte Fachleute können Reparaturen durchführen. Im Zweifelsfall senden Sie das Gerät bitte zur Reparatur an den autorisierten Händler oder Hersteller zurück.
- Bei der Wartung müssen Original-Ersatzteile verwendet werden.

⚠️ **Wartung**

- Regelmäßige Wartung verlängert die Lebensdauer von Werkzeugen mit Lithiumbatterie und sollte von einem autorisierten Händler oder Hersteller durchgeführt werden. Bei häufigerem Gebrauch wird empfohlen, die Wartung im Voraus durchzuführen.
- Die Wartung des Nietwerkzeuges beschränkt sich nur auf den Austausch der verschlissenen Teile und der Schnellverschleißteile, Spannbacken, Spannbackenschieber usw., falls erforderlich (siehe P8 für Ersatzzubehör).
- Um die Werkzeuge in gutem Betriebszustand zu halten, überprüfen Sie bitte häufig die Verschleißteile der Werkzeuge. Bei Abnutzung oder Beschädigung wenden Sie sich bitte an den Händler für den Kauf.

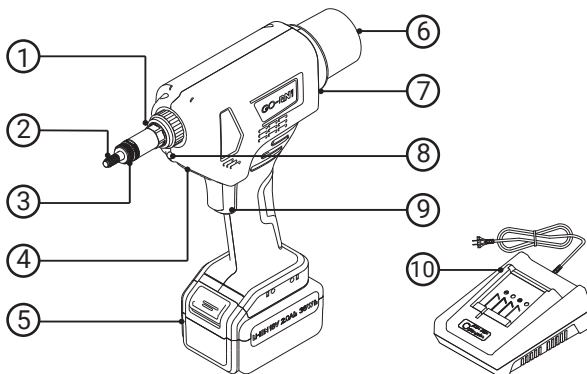
⚠️ **Reparatur**

- Die Garantiezeit beträgt 1 Jahr ab dem Tag des Verkaufs. Ausgeschlossen hiervon sind Schnellverschleißteile z.B. Spannbacken, Spannbackenschieber usw.
- Die Nichteinhaltung der entsprechenden Installations- und Inbetriebnahmevorschriften oder die Nichteinhaltung der Betriebsverfahren kann dazu führen, dass die Garantie entfällt.

⚠️ **Umweltschutz und Rückgewinnung von Ressourcen**

- Beim Austausch von Lithiumbatterien, die in diesem Produkt verwendet werden, müssen die folgenden Punkte beachtet werden:
- Wenn Ihr Land oder Ihre Region entsprechende Vorschriften hat, geben Sie die alte Batterie bitte unbedingt bei einem professionellen Unternehmen zur Entsorgung ab.
- Werfen Sie Altbatterien nicht in den Müll, ins Feuer oder ins Wasser!

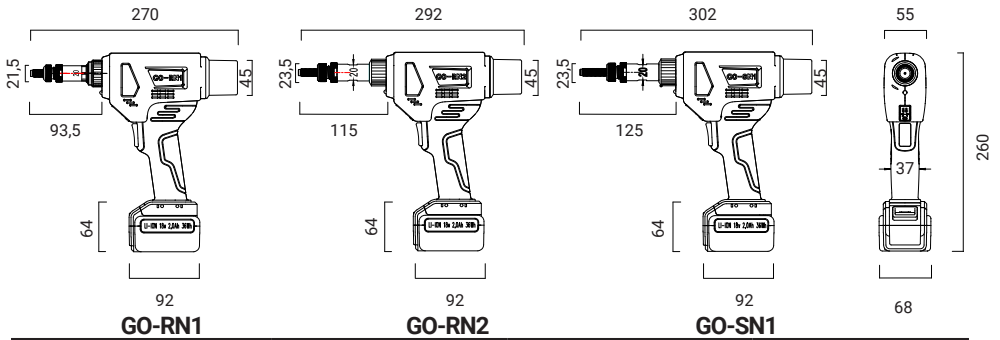
1. Geräte Übersicht



Name des Bauteils

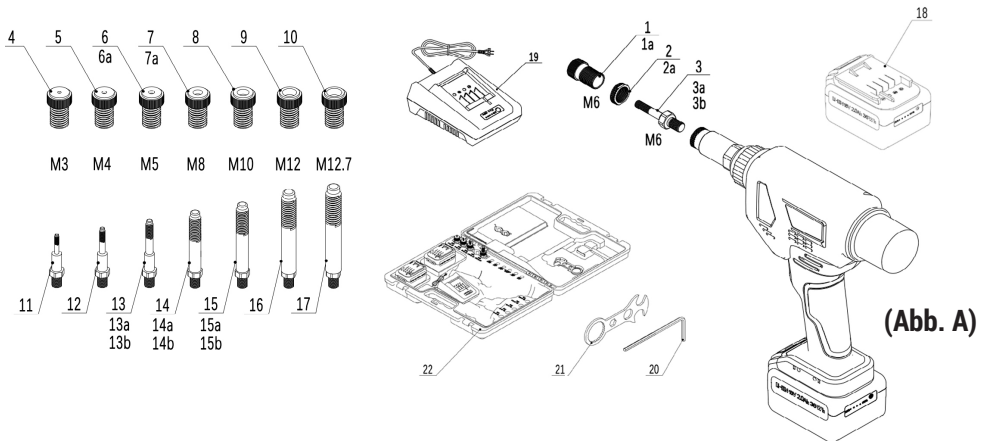
- | | |
|--------------------|---------------------|
| ① Gewindehülse | ⑥ Hintere Abdeckung |
| ② Gewindedorn | ⑦ Gerätegehäuse |
| ③ Stahlhülse | ⑧ LED Beleuchtung |
| ④ Funktionsanzeige | ⑨ Auslöser |
| ⑤ Batterie | ⑩ Ladegerät |

1.1 Arbeitsbereich / Technische Parameter



Model	GO-RN1	GO-RN2	GO-SN1
Motor	18V Bürstenloser Motor		
Lärmpegel	< 78dB		
Nietmodus	Konventioneller Nietmodus / Vollautomatischer Nietmodus		
Zugkraft	18000N	27000N	21000N
Hub	6 mm (verstellbar)	9 mm (verstellbar)	15,6 mm (verstellbar)
Netto Gewicht (inkl. Batterie)	1,5Kg	1,64Kg	1,64Kg
Arbeitsbereich	M3 - M8	M5 - M12	M5 - M10
Material Spezifikation	Alle Materialien und Spezifikationen von Rundschrauf-, Teil- und Vollsechskant-Blindnietmuttern.		Sprenzblindnietmuttern alle Materialien

1.2 Konfiguration / Zubehör



(Abb. A)

1.2 Konfiguration* / Zubehör (siehe Abb. A)

NO	Teilbezeichnung	Code	Spec	Anzahl	NO	Teilbezeichnung	Code	Spec	Anzahl
18	Akku Li-Io 18V 2.0 Ah			2	21	Schraub Schlüssel			1
19	Akku Ladegerät			1	22	Plastik Koffer			2
20	Inbusschlüssel			1					

GO - RN1 Konfiguration

NO	Teilbezeichnung	Code	Spec	Anzahl	NO	Teilbezeichnung	Code	Spec	Anzahl
1	Gewindehülse		M6	1	7	Gewindehülse		M8	1
2	Kontermutter			1	11	Gewindedorn		M3	1
3	Gewindedorn		M6	1	12			M4	1
4	Gewindehülse		M3	1	13			M5	1
5			M4	1	14			M8	1
6			M5						

GO - RN2 Konfiguration

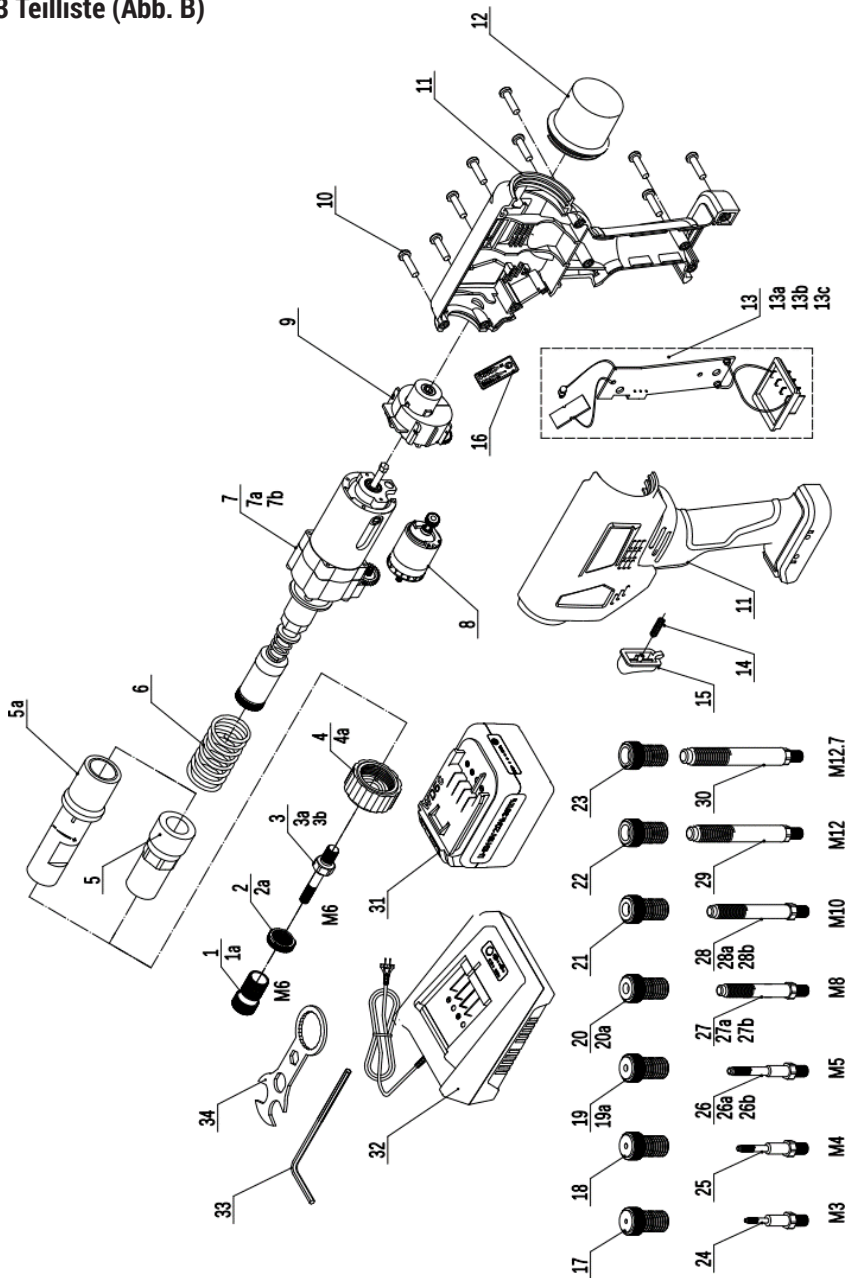
NO	Teilbezeichnung	Code	Spec	Anzahl	NO	Teilbezeichnung	Code	Spec	Anzahl
1a	Gewindehülse		M6	1	13a	Gewindedorn		M5	1
2a	Kontermutter			1	14a			M8	1
3a	Gewindedorn		M6	1	15a			M10	1
6a	Gewindehülse		M5	1	16			M12	1
7a			M8	1					
8			M10	1					
9			M12	1					

GO - SN1 Konfiguration

NO	Teilbezeichnung	Code	Spec	Anzahl	NO	Teilbezeichnung	Code	Spec	Anzahl
1a	Gewindehülse		M6	1	8	Gewindehülse		M10	1
2a	Kontermutter			1	13b	Gewindedorn		M5	1
3b	Gewindedorn		M6	1	14b			M8	1
6a	Gewindehülse		M5	1	15b			M10	1
7a			M8	1					

* Allgemeine Konfiguration

1.3 Teilliste (Abb. B)



1.4 Werkzeug Stückliste der GO-RN-Serie (siehe Abb. B)

*Bitte beachten Sie, dass die schattierten Teile in der Liste Verschleißteile sind, die Seriennummern 8, 9, 13 sind Strukturteile, die Seriennummern a, b und c sind ihre eigenen exklusiven Teile für Werkzeuge, und der Rest sind allgemeine Teile.

Liste der gemeinsamen Teile: GO-RN1, GO-RN2, GO-SN1

NO	Standard Code	Teilbezeichnung	Anzahl	NO	Standard Code	Teilbezeichnung	Anzahl
6		Feder	1	15		Auslöser	1
9		Getriebe	1	16		Steuerungseinheit	1
10		Gehäuse Schraube	9	31		Akku Li-Io 18V 2.0 Ah	1
11		Gehäuse GO-RN	1	32		Akku Ladegerät	1
12		Hintere Abdeckung	1	33		Inbusschlüssel	1
14		Auslöser Feder	1	34		Schraubenschlüssel	1

GO-RN1 Teileliste

NO	Standard Code	Teilbezeichnung	Anzahl	NO	Standard Code	Teilbezeichnung	Anzahl
1		Gewindehülse M6	1	17		Gewindehülse M3	1
2		Kontermutter	1	18		Gewindehülse M4	1
3		Gewindedorn M6	1	19		Gewindehülse M5	1
4		Schraubkappe	1	20		Gewindehülse M8	1
5		Haupthülse	1	24		Gewindedorn M3	1
7		Getriebe	1	25		Gewindedorn M4	1
8		Bürstenloser Motor	1	26		Gewindedorn M5	1
13c		PCB Baugruppe	1	27		Gewindedorn M8	1

GO-RN2 Teileliste

NO	Standard Code	Teilbezeichnung	Anzahl	NO	Standard Code	Teilbezeichnung	Anzahl
1a		Gewindehülse M6	1	20a		Gewindehülse M8	1
2a		Kontermutter	1	21		Gewindehülse M10	1
3a		Gewindedorn M6	1	22		Gewindehülse M12	1
4a		Schraubkappe	1	26a		Gewindedorn M5	1
5a		Haupthülse	1	27a		Gewindedorn M8	1
7b		Getriebe	1	28a		Gewindedorn M10	1
8b		Bürstenloser Motor	1	29		Gewindedorn M12	1
13b		PCB Baugruppe	1				
19a		Gewindehülse M5	1				

GO-RN2 Teileliste

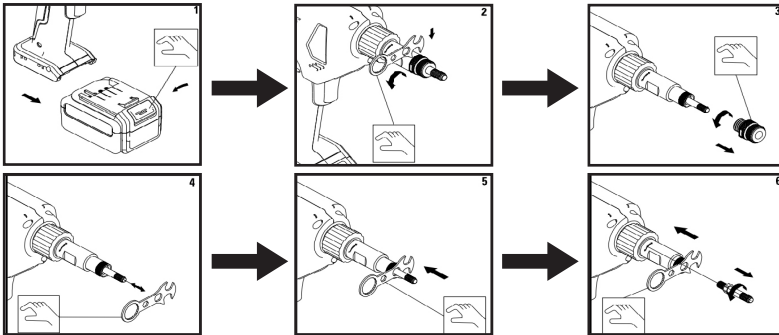
NO	Standard Code	Teilbezeichnung	Anzahl	NO	Standard Code	Teilbezeichnung	Anzahl
1a		Gewindehülse M6	1	13b		PCB-Baugruppe	1
2a		Kontermutter	1	19a		Gewindehülse M5	1
3b		Gewindedorn M6	1	20a		Gewindehülse M8	1
4a		Schraubkappe	1	21		Gewindehülse M10	1
5a		Haupthülse	1	26b		Gewindedorn M5	1
7a		Getriebe	1	27b		Gewindedorn M8	1
8a		Bürstenloser Motor	1	28b		Gewindedorn M10	1

2. Vorbereitung des Werkzeugs

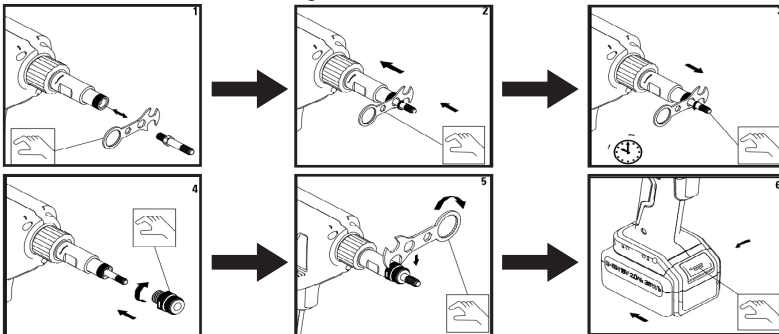
Bevor Sie das Nietwerkzeug in Betrieb nehmen, lesen Sie die folgenden wichtigen Hinweise bitte sorgfältig durch.

Gefahr - 2.1 Austausch der Gewindedorne

Achten Sie darauf, dass Sie die Batterie beim Nietwerkzeug entfernen, bevor Sie den Gewindedorn und die Gewindehülse austauschen, sonst besteht Verletzungsgefahr! Wählen Sie den passenden Gewindedorn mit entsprechender Gewindehülse aus, die der Größe der Blindnietmutter entsprechen. Der Ablauf des Auswechselns der Komponenten ist in der folgenden Abbildung dargestellt:



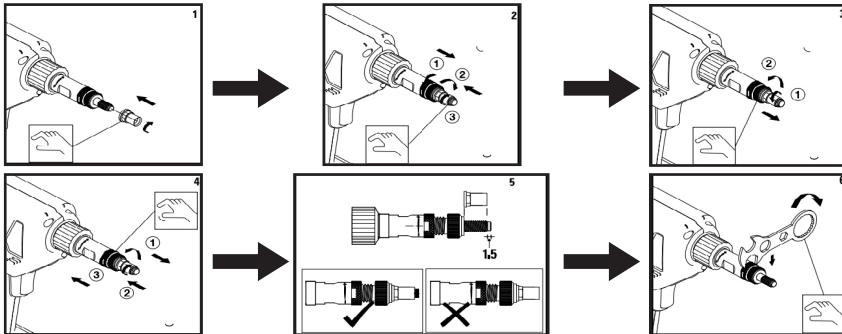
Stellen Sie sicher, dass der Akku wie in Abbildung ① gezeigt aus dem Werkzeug entfernt wurde. In der oben gezeigten Reihenfolge: ② Lösen Sie die Kontermutter mit dem Schraubenschlüssel, ③ Schrauben Sie die Gewindehülse heraus und führen Sie das runde Loch des Schraubenschlüssels auf den Gewindedorn, ⑤ drücken Sie mit dem Schraubenschlüssel die Hülsen in Pfeilrichtung runter ⑥ Schrauben Sie dann den Gewindedorn heraus.



In der oben gezeigten Reihenfolge wird ① das runde Loch des Schraubenschlüssels mit dem Gewindedorn ausgerichtet, ② die Hülse mit dem Schraubenschlüssel in Pfeilrichtung runtergedrückt, gehalten, der Gewindedorn wird eingeschraubt ③ der Gewindedorn wird im Uhrzeigersinn eingeschraubt, bis der Sechskant auf dem Gewindedorn in der Hülse nicht mehr zu sehen ist (eingerastet ist nach einem 60 Grad Dreh, ein Klick Geräusch ist zu hören, die Hülse ist über dem Sechskant auf dem Gewindedorn) – der Gewindedorn ist richtig installiert ④ die Gewindehülse wird aufgeschraubt ⑤ und mit dem Schraubenschlüssel wird die Kontermutter festgezogen ⑥ die Batterie wird zuletzt ins Werkzeug gesteckt

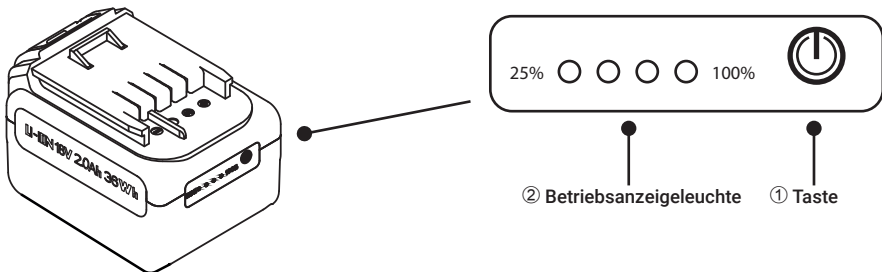
2.2 Einstellung des Gewindedorns

Stellen Sie entsprechend der Länge der Blindnietmutter die Länge des Gewindedorns richtig ein (siehe Abb.) Die Reihenfolge der Einstellung ist wie folgt:



Gemäß der obigen Abbildung: ① Schrauben Sie die Blindnietmutter auf den Gewindedorn auf ② lösen Sie die Kontermutter, stellen Sie gemäß ③ und ④ ein, wie die Abbildung ⑤ zeigt, prüfen Sie, ob der Gewindedorn nach dem Einstellen um $\approx 1,5$ mm über der Blindnietmutter herausragt – der Gewindedorn ist richtig eingestellt ⑥ ziehen Sie die Kontermutter mit dem Schraubenschlüssel in Pfeilrichtung fest.

2.3 Überprüfung der Batterie



Taste ① einmal drücken zur Überprüfung der Batterie.

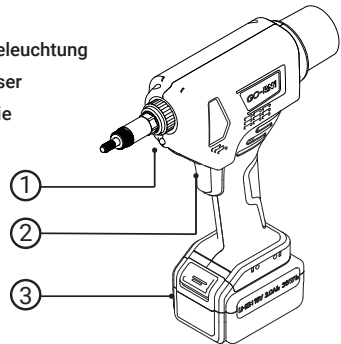
Die Betriebsanzeigelampe ② ist immer grün am Leuchten:

- Volle Anzeige, 100% Energie
- Drei Leuchten, 75% Energie
- Zwei Leuchten, 50% Energie
- Eine Leuchte, 25% Energie. **Bitte laden!**

2.4 Überprüfung des Werkzeugs

Installieren Sie die Batterie ③ in Pfeilrichtung. Drücken Sie den Auslöser ②, die weiße LED Beleuchtung leuchtet auf ① ist immer eingeschaltet und zeigt an, dass der Strom normal funktioniert.

- ① LED Beleuchtung
- ② Auslöser
- ③ Batterie



Wichtiger Hinweis:

Sie sparen Energie mit dem automatischen Ruhemodus, kein Betrieb innerhalb einer Minute, das weiße Beleuchtungslicht LED erlischt automatisch, das Werkzeug geht in den automatischen Ruhemodus, drücken Sie den Abzug erneut, um die Stromversorgung wiederherzustellen.

3. Funktionseinstellung

Lesen Sie die folgenden besonders wichtigen Hinweise sorgfältig durch, wenn Sie bereit sind, mit der Verwendung der Funktionseinstellungen zu beginnen.

3.1 Einstellung der Zugkraft

Die Funktion ist werksseitig voreingestellt:

Hub: 0.3 – 0.8 mm (Anzeigenlampe 1)

Zugkraftmodus: (L) „grünes Licht leuchtet, nicht blinkend“




Der Zugkraftmodus (L) steht für allgemeine Zugkraft.

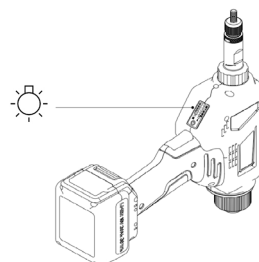
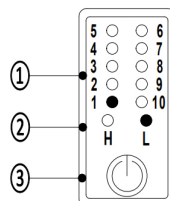
Der Zugkraftmodus (H) steht für erhöhte Zugkraft.

Bitte stellen Sie die Zugkraft entsprechend den Spezifikationen und der Festigkeit der Blindnietmutter ein. Erkundigen Sie sich vor der Zugkrafteinstellung über die technischen Werte der Blindnietmutter und deren Einsatzbereich.

⚠ Um eine übermäßige Beanspruchung/Beschädigung des Gewindedornes zu vermeiden, wird dringend empfohlen, beim Vernieten von kleinen Blindnietmuttern den Zugkraftmodus auf L einzustellen.

Drücken Sie die Taste ③ für 1.5 Sekunden, um die den Zugkraftmodus einzustellen. Bei jedem Drücken leuchtet die Zugkraftanzeige ② immer grün und die Zugkraft wird abwechselnd zwischen L-H umgeschaltet.

- ① Hubkontrollleuchte 
- ② Zugkraft-Kontrollleuchte 
- ③ Knopf 

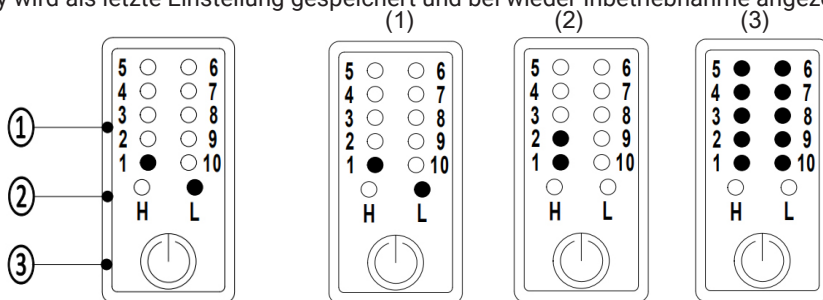


3.2 Einstellung des Hubs

Die Hubeinstellung (Kontrollleuchten) kann zwischen 1-10 eingestellt/adjustiert werden. Bevor Sie den Hub einstellen, lesen Sie bitte die folgenden Hinweise zur Unterscheidung der verschiedenen Gerätetypen (GO-RN1, GO-RN2 und GO-SN1) durch.

Hubeinstellung bei der GO-RN1 (zu adoptieren vom Prinzip für die GO-RN2 und GO-SN1)

Drücken Sie zuerst die Auslöser Taste des Gerätes, dann drücken Sie die Taste ③ um die Hubeinstellung zu starten. Die Hubanzeigenleuchte ① leuchtet und das grüne Licht blinkt langsam im Nietmodus L (Werkseinstellung). Um den Hub um 0.2 mm zu erhöhen, nochmals die Taste ③ drücken, die Hubkontrollleuchte ① blinkt mit einem schnell blinkendem grünem Licht. Der Hub ist um 0.4 mm erhöht worden, nochmaliges drücken der Taste ③ und der Hub wird um weitere 0.2mm auf 0.6 mm erhöht, das grüne Licht ist dauerhaft an. Die Hubeinstellung liegt zwischen 1-6 mm, 0.2 mm pro erhöhten Gang (siehe Grafik 2), der gesamte Hub von 6 mm laut Abbildung (3) ist die maximale Hubeinstellung (alle 10 Lichter leuchten). Nochmaliges kurzes drücken der Taste, nach der vollen Anzeige (alle Lichter), und der Hub geht zurück auf 0.2 mm (siehe Bild unter 1). Wenn innerhalb von 1 Minute keine Bestätigung durch Drücken des Auslösers mehr kommt, erlischt die weiße Leuchtanzeige automatisch und die Stromversorgung wird durch das Drücken des Auslösers wiederhergestellt. Die Hub- und Zugkraftanzeige auf dem Funktionsanzeigedisplay wird als letzte Einstellung gespeichert und bei wieder Inbetriebnahme angezeigt.



Hub/ Gang Einstellung und Anzeige	GO-RN1	GO-RN2	GO-SN1
1 Gang höher, das grüne Licht blinkt langsam	0,2 mm	0,3 mm	4,0 mm
2 Gänge höher, das grüne Licht blinkt schnell	0,4 mm	0,6 mm	4,4 mm
3 Gänge höher, das grüne Licht ist an und blinkt nicht	0,6 mm	0,9 mm	4,8 mm
Voller Hub (alle Gänge), das grüne Licht ist immer an	6 mm	9 mm	15,6 mm

Model Hub / Gang	GO-RN1			GO-RN2			Model Hub / Gang	GO-SN1		
	Das grüne Licht blinkt langsam	Das grüne Licht blinkt schnell	Das grüne Licht ist an und blinkt nicht	Das grüne Licht blinkt langsam	Das grüne Licht blinkt schnell	Das grüne Licht ist an und blinkt nicht		Das grüne Licht blinkt langsam	Das grüne Licht blinkt schnell	Das grüne Licht ist an und blinkt nicht
№1	0,2	0,4	0,6	0,3	0,6	0,9	№1	4,00	4,40	4,80
№2	0,8	1,0	1,2	1,2	1,5	1,8	№2	5,20	5,60	6,00
№3	1,4	1,6	1,8	2,1	2,4	2,7	№3	6,40	6,80	7,20
№4	2,0	2,2	2,4	3,0	3,3	3,6	№4	7,60	8,00	8,40
№5	2,6	2,8	3,0	3,9	4,2	4,5	№5	8,80	9,20	9,60
№6	3,2	3,4	3,6	4,8	5,1	5,4	№6	10,00	10,40	10,80
№7	3,8	4,0	4,2	5,7	6,0	6,3	№7	11,20	11,60	12,00
№8	4,4	4,6	4,8	6,6	6,9	7,2	№8	12,40	12,80	13,20
№9	5,0	5,2	5,4	7,5	7,8	8,1	№9	13,60	14,00	14,40
№10	5,6	5,8	6,0	8,4	8,7	9,0	№10	14,80	15,20	15,60

3.3 Einstellung des Nietmodus (Wichtiger Hinweis vor der Einstellung des Nietmodus)

Bitte beachten Sie vor dem Umschalten des Nietmodus die Spezifikationen und die Materialeigenschaft der Blindnietmutter, sowie weitere Informationen über den Arbeitsbereich, den Nietzustand, um den geeigneten Nietmodus auszuwählen. Es gibt zwei Nietmodi: Den vollautomatischen Nietmodus und den konventionellen Nietmodus.

3.4 Nieten im vollautomatischen Nietmodus (mit blinkendem grünem Licht)

Der vollautomatische Nietmodus ist durch das „blinkende grüne Licht“ ② im Nietmodus (L) und (H) möglich. Es wird empfohlen den vollautomatischen Nietmodus nur bei Teil- und Vollsechskantschaft Blindnietmuttern anzuwenden. Die Blindnietmutter ist zuvor in das Werkstück (Lochung) eingebracht worden und der Gewindedorn wird automatisch in die Blindnietmutter geschraubt (Auffädelerung), zieht im Anschluss (ohne den Auslöser zu betätigen) automatisch die Blindnietmutter (Verformung), und spindelt sich auch automatisch ab. Der vollautomatische Nietmodus eignet sich für die Fließbandarbeit und erhöht die Kapazität signifikant.

3.5 Nieten im konventionellen Nietmodus (mit grünem Licht)

Der konventionelle Nietmodus ist durch das „immer grüne Licht“ ② im Nietmodus (L) und (H) möglich. Es wird empfohlen den konventionellen Nietmodus bei Rundschaff-Blindnietmuttern anzuwenden. Bei dem konventionellen Nietmodus wird die Blindnietmutter automatisch auf den Gewindedorn aufgefädelt, verbleibt auf den Gewindedorn, die Blindnietmutter wird in die Lochung am Werkstück eingebracht, der Auslöser wird betätigt und die Blindnietmutter verformt sich. Zum Schluss spindelt sich die Blindnietmutter automatisch vom Gewindedorn ab.

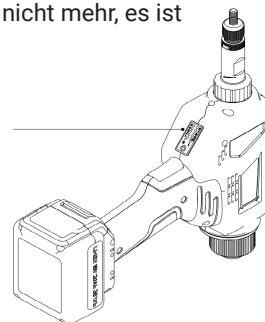
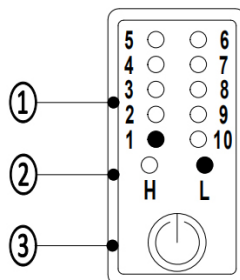


Besonderer Hinweis, der vollautomatische Nietmodus ist nur für den Fließbandbetrieb, in Kombination mit Teil- bzw. Vollsechskant-Blindnietmuttern geeignet. Für Rundschaff-Blindnietmuttern empfehlen wir den konventionellen Nietmodus.

Funktionsanzeigentafel

Zum Umstellen auf den vollautomatischen Nietmodus, muss die Taste ③ 3 Sekunden gedrückt werden und das grüne Licht blinkt!

Um in den konventionellen Nietmodus umzustellen, muss die Taste ③ 3 Sekunden gedrückt werden und das grüne Licht blinkt nicht mehr, es ist nur grün.



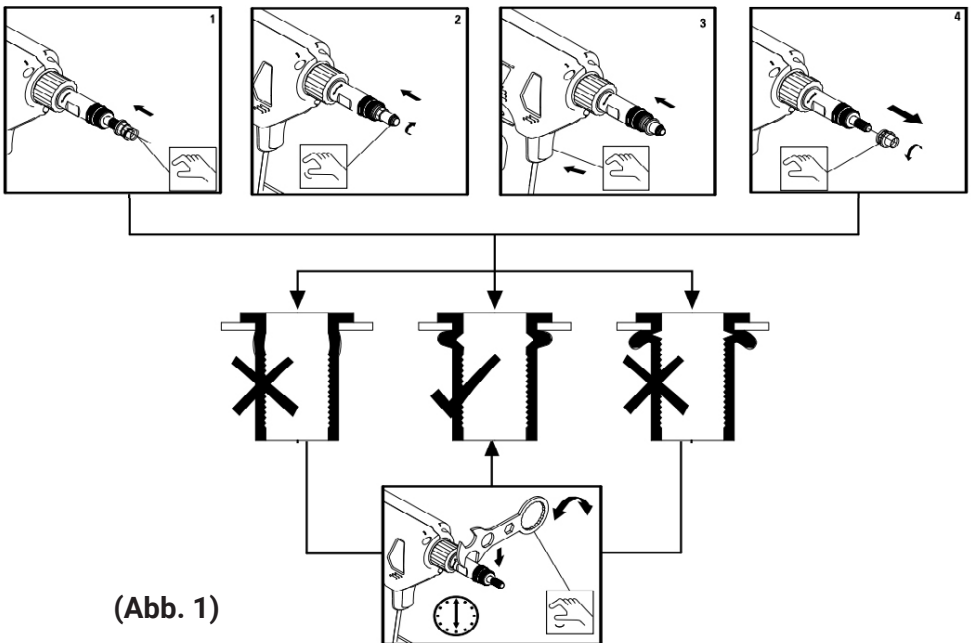
4. Werkzeug Operation (Wichtige Tipps vor Arbeitsbeginn)

Bitte laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch auf 100% auf (gemäß den einschlägigen staatlichen Vorschriften). Achten Sie bitte darauf, das beim Laden nicht unter 50% der Akkuleistung abgebrochen wird.

4.1 Anleitung zur Voreinstellung der Blindnietmutter

Die vorab einzustellenden Funktionen sind entsprechend der Spezifikation der Blindnietmutter, der Stärke und der Dicke des Werkstücks zu beachten. Aufgrund unterschiedlicher Typen und Spezifikationen von Blindnietmutter, die von verschiedenen Lieferanten bereitgestellt werden können, wird die Installationsleistung sehr unterschiedlich sein. Daher ist eine Vorinstallation (Probenietung) erforderlich, wenn die Funktion eingestellt ist (vor der offiziellen Vernietung) (Abb. 1) Wir empfehlen Ihnen zur optimalen Verarbeitung die Blindnietmutter des Fabrikats GOEBEL einzusetzen.

(1) Schrauben Sie die Blindnietmutter manuell um $\frac{1}{2}$ Drehung entsprechend der obigen Abbildung, vertikal und gerade auf den Gewindedorn! **(2)** Drücken Sie die Blindnietmutter in Pfeilrichtung, und die Blindnietmutter wird automatisch auf gespindelt. **(3)** Drücken Sie die Auslöser Taste und die Blindnietmutter wird gezogen **(4)** Der Test-Nietvorgang ist abgeschlossen, der Gewindedorn spindelt die Blindnietmutter automatisch ab. Überprüfen Sie den Nietvorgang entsprechend der obigen Abbildung und überprüfen Sie, ob der Nietzustand zufriedenstellend ist.



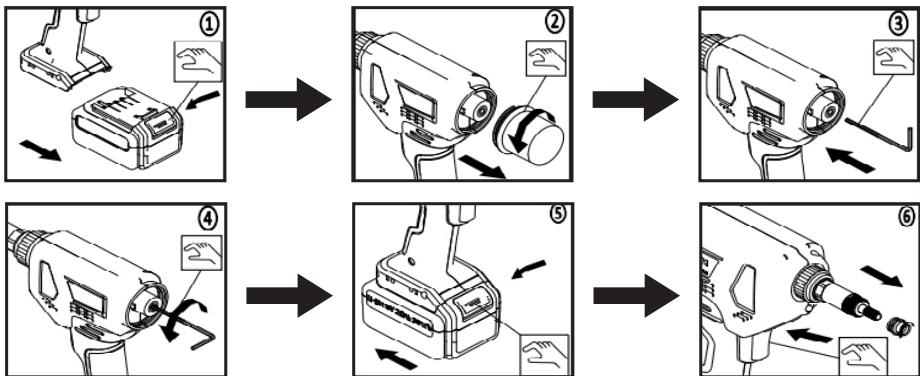
(Abb. 1)

4.2 Überprüfung der gesetzten Blindnietmutter

Wenn nach dem Setzvorgang das Ergebnis des Blindnietmutternsatzbildes nicht der Abbildung, wie in der Mitte entspricht, zeigt dies, dass der Hub nicht auf die am besten geeignete Einstellung eingestellt wurde. Durch die Adjustierung(+/-) mit dem Werkzeugschlüssel (siehe Abb.) kann noch weiter fein eingestellt werden. Falls die Feinjustierung nicht zu dem gewünschten Ziel führt, bitte die Anweisung 3.2 Einstellung des Hubs noch einmal überprüfen/durchführen.

4.3 Blindnietmuttern manuell herausdrehen

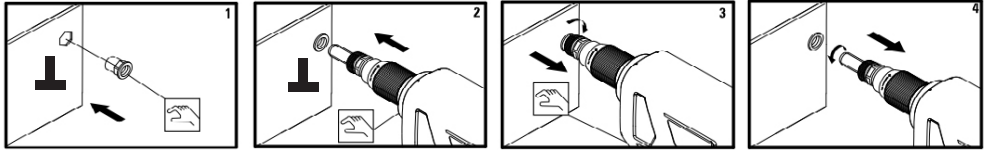
Wichtiger Hinweis: Eine zu hohe Zugkraft oder ein zu langer Arbeitshub (falsche Einstellung) kann das Blindnietmutter-Gewinde beschädigen. Zudem kann die falsche Einstellung dazu führen, dass sich das Gewinde der Blindnietmutter stark verformt und das automatische Abspindeln der Blindnietmutter blockiert ist. Die Blindnietmutter hat sich verhakt und sitzt noch auf dem Gewindedorn. Verwenden Sie den Inbusschlüssel um die blockierte Blindnietmutter manuell herauszudrehen.



Entfernen Sie die Batterie gemäß Abbildung ①, drehen Sie die Schutzkappen in Pfeilrichtung heraus, um die Schutzkappe zu entfernen, führen Sie den Inbusschlüssel in das Sechskantloch am hinteren Ende in Pfeilrichtung in Abbildung ③ ein, lösen Sie die Blindnietmutter, die von dem Gewindedorn gegen den Uhrzeigersinn in Pfeilrichtung in Abbildung ④ blockiert ist, installieren Sie die Batterie in Abbildung ⑤, siehe Abbildung ⑥, der Gewindedorn fährt nach dem Betätigen des Auslösers automatisch aus.

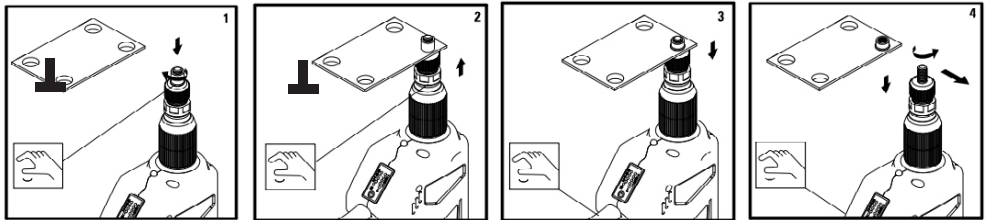
4.4 Setzanleitung für den Nietvorgang

Setzen der Blindnietmutter in senkrechter Position.



Die Blindnietmutter wird in Pfeilrichtung auf den Gewindedorn eingeschraubt ①, beachten Sie dass dies senkrecht geschieht! ② Die Blindnietmutter wird in Pfeilrichtung in das Werkstück gesteckt, wieder senkrecht! ③ Betätigen die den Auslöser um den Nietvorgang der Blindnietmutter durchzuführen. ④ Nach dem Setzvorgang fährt der Gewindedorn automatisch zurück (Abspindeln der Blindnietmutter) und der Nietvorgang ist abgeschlossen.

4.5 Nieten bei speziellen Einsätzen



Die Blindnietmutter wird in Pfeilrichtung auf den Gewindedorns gesetzt und automatisch aufgespindelt ①, beachten Sie bitte die vertikale Ausrichtung! ② Die Blindnietmutter wird in Pfeilrichtung in das Werkstücks gesteckt, beachten Sie bitte die vertikale Ausrichtung! ③ Betätigen die den Auslöser um den Nietvorgang der Blindnietmutter durchzuführen. ④ Nach dem Setzvorgang fährt der Gewindedorn automatisch zurück (Abspindeln der Blindnietmutter) und der Nietvorgang ist abgeschlossen.

5. Ladegerät & Batterie

5.1 Technische Parameter

Ladegerät

Ausgabe: 18V - 2.0Ah
Eingang: 100 - 240V / 50 - 60HZ/ 1 A
Netto Gewicht: 0,27Kg

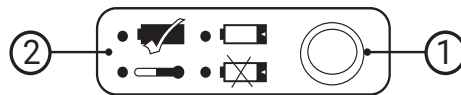
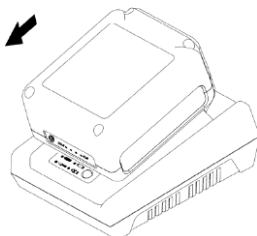
Batterie

Ausgabe: 18V - 2.0Ah - 36Wh
Netto Gewicht: 0,37Kg

5.2 Gebrauch des Ladegerätes

Das Ladegerät ist an die Stromversorgung angeschlossen, die grüne Anzeileuchte ① leuchtet immer, funktioniert einwandfrei und lädt die Batterie in Pfeilrichtung.

Betrieb	Ladekontroll-Leuchte (1)	Symbole (2) Bedeutung	Maßnahmen
Batterie im Ladegerät geladen	Rotes Licht an	Die Batterie ist in einem guten Zustand. Die Ladezeit beträgt etwa eine Stunde.	In gutem Zustand
	Grünes Licht an	Fehlfunktion der Batterie. Kann nicht geladen werden.	Unterbrechen Sie sofort die Stromzufuhr, entfernen Sie die Batterie und ersetzen Sie diese durch eine neue Batterie
Die Batterie ist geladen	Grünes Licht an	Die Batterie ist voll. Bitte entfernen Sie die Batterie.	In gutem Zustand
	Rotes Licht an	Wenn die Innentemperatur ansteigt, hört das Ladegerät auf zu arbeiten.	Unterbrechen Sie sofort die Stromzufuhr, entfernen Sie die Batterie und ersetzen Sie diese durch eine neue Batterie



① Ladekontroll-Leuchte

② Ladesymbole

5.3 Gebrauch der Batterie

- Während des Gebrauchs überprüfen Sie bitte (siehe P9 Batteriekontrolle) die Batterieleistung.
- Der Akku verfügt über einen Tiefentladeschutz (ECP) und kann etwa 1000 Mal wieder aufgeladen werden.
- Setzen Sie das Ladegerät erst ein, wenn die Batterie ausreichend abgekühlt ist.
- Wenn die Betriebsdauer der Batterie bei normalem Gebrauch deutlich verkürzt ist, zeigt dies an, dass die Batterie ersetzt werden sollte.

Fragen		Antworten
Batterie	Ist es in Ordnung, diese für eine lange Zeit nicht zu benutzen?	Laden Sie den Akku alle 6 Monate auf, da dieser sich sonst nach 6 Monaten von der Leistung verschlechtern kann.
	Beeinträchtigt das Aufladen nach jedem Gebrauch die Lebensdauer der Batterie?	Vorschlag: Wenn die verbleibende Batterieleistung nur noch 25% beträgt (eine Leuchte auf der Anzeige) oder wenn der Akku aufgebraucht ist, sollte dieser aufgeladen werden um die Lebensdauer des Akkus zu erhöhen.
Gebrauch	Wenn das Werkzeuggehäuse im konventionellen Nietmodus (D) über einen bestimmten Zeitraum ununterbrochen verwendet wird, wird die Erwärmung im Werkzeuggehäuse den normalen Gebrauch beeinträchtigen?	Da der Hochgeschwindigkeitsmotor das Getriebe zum Drehen bringt, wird die beim Nietvorgang erzeugte Wärme nach außen übertragen, was den normalen Gebrauch des Werkzeugs nicht beeinträchtigt. Dem Benutzer wird empfohlen, geeignete Schutzhandschuhe zu tragen.

7. Fehlerbehebung

Fehlfunktion	Wahrscheinliche Ursache	Behebung von Mängeln	
Beim Aufladen	Die Batterie ist in das Ladegerät gesteckt und das grüne Licht ist an	Fehlfunktion oder Beschädigung der Batterie, Fehler, Ladevorgang nicht möglich.	
	Rotes Licht leuchtet während des Aufladens der Batterie	Abnormale Ladetemperatur (Batterieüberhitzung) außerhalb des normalen Bereichs (0°C~45°C)	
B E D I E N U N G	Alle Anzeigen auf der Funktionstafel blinken	Alarm bei niedriger Leistung	
	Die Anzeigeleuchte blinkt einmal innerhalb einer bestimmten Zeitspanne und schaltet sich nach 15 Sekunden ab.	Motor-Kurzschluss-Alarm	
	Die Anzeigeleuchte blinkt innerhalb einer bestimmten Zeitspanne und schaltet sich nach 15 Sekunden ab.	Überhitzungsalarm der Bedieneinheit	
	Die Anzeigeleuchte blinkt 4 Mal innerhalb einer bestimmten Zeitspanne und schaltet sich nach 15 Sekunden ab.	Motorblockade-Alarm	
	Die Anzeigeleuchte blinkt 5 Mal innerhalb einer bestimmten Zeitspanne und schaltet sich nach 15 Sekunden ab.	Einschaltfehler oder abnormal hoher Stromfluss	
	Die Blindnietmutter wurde nicht richtig gesetzt	Gewinde der Blindnietmutter beschädigt.	Entfernen Sie die Batterie
		Gewindedorn beschädigt.	Bitte schicken Sie die Batterie zur Inspektion und Reparatur an qualifiziertes, professionelles Wartungspersonal. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte rechtzeitig an den autorisierten Händler zur Beratung und Reparatur.
		Der Setzkopf der Blindnietmutter liegt nicht an der Gewindehülse an.	Verwenden Sie eine neue Blindnietmutter.
		Entladen Sie die Batterie. Prüfen Sie das Energieanzeigefeld.	Tauschen Sie den Gewindedorn aus (siehe P8 Zubehör auswechseln).
	Der Gewindedorn kann nicht herangezogen werden	Zu hohe Zugkraft oder zu langer Arbeitshub, dadurch wird das Gewinde der Blindnietmutter verformt / deformiert oder beschädigt	Länge des Gewindedorns ist falsch eingestellt; Einstellen entsprechend der Länge der Blindnietmutter (siehe S9).
		Blindnietmuttergewinde beschädigt	Laden (siehe S9: Batterieprüfung, zur Verwendung mit P14-Batterien und -Ladegeräten).
		Blindnietmuttergewinde nicht mittig oder senkrecht auf dem Flansch/Setzkopf	Schrauben Sie die Blindnietmutter manuell mit dem Inbusschlüssel aus (siehe 4.3) Blindnietmuttern manuell herausdrehen. Zugkraft oder Arbeitshub einstellen (siehe 3.1) Einstellung der Zugkraft und 3.2) Einstellung des Hubs
Das vorgesehene Loch der genieteten Platte ist nicht senkrecht zur Ebene, oder die Genauigkeit der Rundung entspricht nicht den Anforderungen.		Verwenden Sie eine neue Blindnietmutter.	
Vorzeitiges abbrechen des Nietvorgangs, bevor das Werkzeug vollständig aufhört zu arbeiten		Verwenden Sie eine passende Blindnietmutter.	
Die Blindnietmutter steht in der Verarbeitung nicht senkrecht zur vorgesehenen Bohrung des Arbeitstücks.		Überprüfen Sie die vorgesehene Bohrung des Werkstücks und bearbeiten Sie dieses nach	
Lose Blindnietmutter nach Nietmontage	Die Zugkraft ist zu niedrig.	Warten Sie, bis das Werkzeug vollständig aufhört zu arbeiten. 4.) Werkzeug Operation (Wichtige Tipps vor Arbeitsbeginn)	
	Die Blindnietmutter wird gelöst, bevor der eingestellte Arbeitshub erreicht ist	Nehmen Sie die richtige Einstellung für den Betrieb vor. 4.) Werkzeug Operation (Wichtige Tipps vor Arbeitsbeginn)	

Wenn die obige Methode keine Abhilfe schafft, muss das Nietwerkzeug von professionellem Personal repariert werden oder die Werkzeuge zur Reparatur an den Verkäufer oder Hersteller zurückgeschickt werden!

8. Schutzbedingungen & CE-Zertifizierung

Gewährleistungsfrist & Wartungsschutz

Unsere Produkte bieten einen lebenslangen Kundendienst, und wenn sich im Gebrauch ein Qualitätsproblem bei der Herstellung herausstellt, gewähren wir drei Garantien. Die Garantiezeit für dieses Werkzeug beträgt 1 Jahr und das Startdatum basiert auf der Verkaufsrechnung.

Schäden, die durch normale Abnutzung, Überlastung, unsachgemäßen Gebrauch oder von Menschenhand verursacht wurden, sind von der Garantie nicht abgedeckt.

Für das Qualitätsproblem des Werkzeugs selbst, kostenlose Reparatur oder Ersatz innerhalb der Garantiezeit.

Kostenlose Reparatur oder Ersatz im Rahmen der Garantie, es werden nur komplette Werkzeuge akzeptiert die nicht selbstständig geöffnet worden sind. Verschleißteile sind nicht von der Garantie gedeckt.

Bei abnormalem Gebrauch sind die Hersteller nicht für die Qualität verantwortlich und berücksichtigen nicht Lagerung, Unfall, Mißbrauch sowie Verlust und Ausfall aufgrund der Nichtkonformität der Ausrüstung. Die höchste Haftung für Schadenersatz ist auf den Wert des Produkts selbst beschränkt und betrifft nicht die relevanten Teile.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren örtlichen Händler oder direkt an GOEBEL um Hilfe zu erhalten.

Wir erklären hiermit, dass dieses Akku-Werkzeug den folgenden Normen und der Standarddokumentation entspricht, wenn es in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung verwendet wird.

CE Certification

EC Compliance Statement
EN 62841-1:2015/AC:2015,
EN 60335-1:2012/A11:2014,

EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011,
EN 55014-2:2015, EN 61000-3-2:2014,
EN 61000-3-3:2013

related to CE Directive(s):
2006/42/EC (Machinery)

2014/35/EU (Low Voltage)

2014/30/EU (Electromagnetic Compatibility)



Marcel Goebel
Geschäftsführer

